

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Ihnen allen wünsche ich ein friedliches glückliches Jahr 2006.

Ihr  
Martin Bayerstorfer  
Landrat

Herausgeber: Landratsamt Erding, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding, Tel. 08122/58-0

[www.landkreis-erding.de](http://www.landkreis-erding.de) oder [www.kreis-ed.de](http://www.kreis-ed.de)

Erscheint in der Regel wöchentlich  
Bezugspreis für Abonnement jährlich 20,00 Euro  
Zu beziehen direkt beim Landratsamt Erding  
[amtsblatt@lra-ed.de](mailto:amtsblatt@lra-ed.de)

## Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen.....	4
Hinweise .....	5
Termine .....	7
Rat und Hilfe.....	10

## Gedanken zur Jahreswende von Landrat Martin Bayerstorfer

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Jahr geht zu Ende, dessen Ereignisse uns alle sehr bewegt haben. Der Jahreswechsel stand ganz im Zeichen der Trauer um die 200 000 Menschen, die in Südostasien durch den verheerenden Tsunami ihr Leben verloren haben. In Deutschland begann die Arbeitsmarktreform „Hartz IV“, und im Februar wurden erstmals mehr als fünf Millionen Arbeitslose registriert. Terror in London, Hurrikan „Katrina“ in Louisiana und Mississippi, Gewalt im Irak: Viel Schreckliches hat sich 2005 ereignet. Aber auch an bedeutenden Einzelschicksalen haben wir großen Anteil genommen: Papst Johannes Paul II. ist gestorben und zu unserer großen Freude Josef Kardinal Ratzinger zu seinem Nachfolger gewählt.

Neben all den Zahlen und Bildern nehmen sich die Probleme unseres Landkreises insgesamt glücklicherweise eher klein aus. Wir leben in einer relativ sicheren und wohlhabenden Region dieser Erde. Dennoch gibt es auch vor unserer Haustür Entwicklungen, die uns sehr beschäftigen: Die Diskussion um eine dritte Startbahn am Flughafen im Erdinger Moos, das Büchergeld und die Vogelgrippe, um nur wenige Beispiele zu nennen. Der Landkreis Erding und seine Gemeinden müssen nach wie vor sparen, um ihre Pflichtaufgaben in den kommenden Jahren weiterhin zuverlässig erfüllen zu können. Andererseits ist mir ein Anliegen, dem finanziellen Druck, der vor allem auf den Familien lastet, und der durch das Büchergeld zweifellos noch einmal erhöht wurde, wenigstens eine kleine Entlastung entgegen zu setzen. Deshalb habe ich mich dafür eingesetzt, dass der Landkreis an den Schulen, für die er zuständig ist, künftig kein Kopiergeld mehr von den Schülern einnimmt und den Familien auf diese Weise einen Teil der Summe zurück gibt, die er durch das Büchergeld einspart.

Neben Schwierigkeiten, die es zu meistern galt und gilt, liegen aber auch erfreuliche Momente hinter uns: Im Juni konnten wir das neue Gastronomiezentrum der Berufsschule einweihen. Das Anne-Frank-Gymnasium hat nun eine großzügig gestaltete Mittagsversorgung, für das Dorfener Gymnasium wurde sie auf den Weg gebracht. Eine Erweiterung der Taufkirchener Realschule im (alten) Rathaus der Gemeinde ist ebenfalls in Vorbereitung. Investitionen in die Bildung und damit die Zukunft unserer Kinder halte ich für unerlässlich, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Die Städte Erding und Dorfen konnten ebenfalls neue Schulen in Betrieb nehmen. Trotz knapper Finanzen spart der Landkreis nicht am Bildungsangebot – das ist eine gute Nachricht. Eine Neuerung im Bereich der berufsbildenden Schule zeichnet sich in Form des von Kultusminister Schneider initiierten Berufsgymnasiums ab. Dafür, dass der Landkreis Erding für ein Pilotprojekt ausgewählt wird, setzt sich vor allem der Heimatabgeordnete im Bayerischen Landtag, Jakob Schwimmer, ein.

Positive Botschaften gibt es auch aus dem Kreiskrankenhaus Erding und der Klinik Dorfen, die zu einer Fachklinik für Innere Medizin ausgebaut wurde. Die Sanierung des Bettenhauses in Erding ist nahezu abgeschlossen; der äußerst knapp kalkulierte Zeitplan konnte gehalten werden, und die Patienten werden nun in einem modernen, ansprechenden und freundlichen Ambiente auf medizinisch hohem Niveau versorgt. Der Wettbewerb auf dem Gesundheitssektor bleibt freilich bestehen, doch die Umwandlung des Kreiskrankenhauses in ein Kommunalunternehmen war aus meiner Sicht ein zukunftsweisender, richtiger Schritt.

Im Bereich der Abfallwirtschaft hat sich ebenfalls einiges getan, denn seit Jahresbeginn müssen wir den kompletten Restmüll zur Verbrennung nach Ingolstadt bringen. Dafür bauen wir auf dem Gelände der Kreismülldeponie im Sollacher Forst eine Umladestation. Die Deponie selbst wird rekultiviert, also abgedichtet, begrünt und ständig kontrolliert – ein Prozess, der voraussichtlich erst in drei Jahrzehnten abgeschlossen sein wird.

Eine wichtige Investition für unsere Bürgerinnen und Bürger ist der Umbau von Führerschein- und Zulassungsstelle gewesen. Die Schalterhalle ist jetzt sowohl für die Kunden als auch für die Mitarbeiter erheblich komfortabler und freundlicher gestaltet.

Wenn weniger Geld da ist, müssen wir Prioritäten setzen und überlegen, was wir tatsächlich brauchen. Dem Ehrenamt kommt in diesen Zeiten natürlich eine besonders hohe Bedeutung zu. So hat der Einsatz von zahlreichen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern beim Isar-Hochwasser im August Schlimmeres verhütet. Ich danke daher allen Frauen, Männern, Mädchen und Jungen im Landkreis, die sich für andere Menschen einsetzen, die unser gesellschaftliches und kulturelles Leben mit ihren Fähigkeiten bereichern.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeinden mit den Bürgermeistern und den Mitgliedern des Kreistags für die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt außerdem dem Gemeindegatsvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Jakob Schwimmer sowie Bezirksrätin Petra Strasser.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein glückliches, gesundes und friedliches Jahr 2006.

Ihr  
Landrat

Martin Bayerstorfer

## Bekanntmachungen

### **Ab 1. Januar: Keine Kfz-Anmeldung bei Steuerrückständen**

Vom 1. Januar an können Kraftfahrzeuge nur noch dann zugelassen werden, wenn keine Rückstände bei der Kfz-Steuer vorhanden sind. Darauf weist das Bayerische Staatsministerium der Finanzen hin <http://www.stmf.bayern.de/>.

Auch in der Erdinger Zulassungsbehörde prüfen die Mitarbeiter künftig automatisch, ob die Antragsteller ihre Kraftfahrzeugsteuer bezahlt haben. Entsprechende Pilotprojekte in den Landkreisen Mühldorf, Rosenheim, Würzburg und Fürth sowie in den Städten Rosenheim, Würzburg und Fürth waren laut Finanzministerium erfolgreich.

Wer einen Dritten mit der Zulassung seines Fahrzeugs beauftragt, benötigt dazu eine entsprechende Vollmacht. Die für das Verfahren benötigten Vordrucke stehen auch im Internet unter der Adresse [www.landkreis-erding.de](http://www.landkreis-erding.de) oder [www.stmf.bayern.de](http://www.stmf.bayern.de) zur Verfügung.

65 Prozent des gesamten Kfz-Steueraufkommens fließen den Kommunen und Landkreisen zu. Ende 2004 betrugen die Kraftfahrzeugsteuer-Rückstände in Bayern mehr als 34 Millionen Euro, so das Finanzministerium; der durchschnittliche Rückstand je Fall liege bei 231 Euro.

## Hinweise

### Tipps für Anwohner in hochwassergefährdeten Gebieten

Das Staatsministerium des Innern hat in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Tipps für Anwohner hochwassergefährdeter Gebiete in Form einer Checkliste erarbeitet, die im Internetangebot des StMI (<http://www.innenministerium.bayern.de/sicherheit/katastrophenschutz/katastrophenschutz/detail/14272/>) und des StMUGV (<http://www.hnd.bayern.de/links.htm>) veröffentlicht wurde. Das Landratsamt Erding bittet um entsprechende Beachtung.

### Ab Januar 2006 werden im Landkreis Erding CD´s und DVD´s gesammelt.

Alte CD´s und DVD´s können ab Januar an mehreren Recyclinghöfen im Landkreis Erding entsorgt werden. Hintergrund dieser Neuerung in der Abfallwirtschaft ist die steigende Menge von Compact Discs, die hergestellt und auch weggeworfen wird.

Mit dem Siegeszug der Compact Disc fallen in vielen Haushalten mehr und mehr gebrauchte CD´s als Abfall an, vor allem Audio-CD´s und CD´s als Datenspeicher-Medien. Hinzu kommen Werbe-CD´s, die den Zeitschriften beiliegen – Testversionen von Programmen und dergleichen. Die Zuwachsraten der marktgängigen CD´s werden jährlich mit 15 Prozent beziffert. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2005 weltweit über 40 Milliarden CD´s auf den Markt kamen.

Die silbernen Scheiben bestehen überwiegend aus dem Kunststoff Polycarbonat und einer dünnen Metallschicht mit Schutzlack und Druckfarben. Ziel der Verwertung ist, den Kunststoff Polycarbonat wieder zu gewinnen und für die Herstellung neuer Produkte zu nutzen. Aus diesem Grund organisiert die Abfallwirtschaft ab Januar 2006 die Sammlung von CD´s im Landkreis Erding. Sammelbehälter werden an folgenden Recyclinghöfen bereit gestellt:

Erding-Rennweg, Dorfen, Hörlkofen, Isen-Kreismülledeponie, Taufkirchen/Vils und Wartenberg.

Neben den CD´s werden künftig auch DVD´s und CD-Hüllen aus Polystyrol gesammelt. Da CD´s aber nicht zusammen mit DVD´s verwertet werden können, sind diese unbedingt voneinander zu trennen und jeweils in die separaten Sammelsysteme zu geben. Bei den Hüllen handelt es sich in der Regel um sortenreines Polystyrol; auch hier ist ein werkstoffliches Recycling problemlos möglich. Für die Hüllen aus Hartplastik, so genannte Jewel-cases, steht ebenfalls ein Sammelbehälter zur Verfügung. Die Sammlung der Hartplastikhüllen ist nur ohne Papier-Cover und Einlegeblätter möglich, diese müssen daher entfernt werden.

Eine Verwertung der genannten Kunststoffe hilft, wertvolle Ressourcen einzusparen. Aus alten CD´s können zum Beispiel Rohstoffe für neue Computergehäuse oder Haushaltsgeräte gewonnen werden. Fragen hierzu beantwortet die Abfallberatung unter 08122/58-1317.

## Manövermeldung

Einheiten der Bundeswehr führen in der Zeit von 09.01. - 31.01., 01.02. - 28.02., 01.03. - 30.03.2006 militärische Übungen durch. Die Manöver berühren auch den Landkreis Erding.

Bei den Übungen werden Radfahrzeuge und Luftfahrzeuge eingesetzt.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Jeder Fund liegengebliebener Sprengmittel muss der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden. Es ist strafbar, sich Fundmunition anzueignen.

Alle Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Erding werden gebeten, die Übungen ortsüblich bekannt zumachen und die Jagdpächter sowie die Bewohner abgelegener Gehöfte zu verständigen. Da durch Manöver die Jagdausübung beeinträchtigt werden kann und auch für die Manöverteilnehmer durch die Jagdausübung Gefährdungen auftreten können, werden die Jagdausübungsberechtigten im Manövergebiet während des o.g. Zeitraumes um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Die Erstattung von Manöverschäden ist bei den Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Übung zu beantragen. Diese leiten dann die Anträge gesammelt an die Standortverwaltung Erding weiter, die über die Höhe der Entschädigung entscheidet.



<http://www.erdling.vhs-bayern.de/>



<http://www.kms-erdling.de/>

Termine

Abfuhrbezirke und Abfuhrtermine der „Gelben Säcke“ im Landkreis Erding  
für das erste Halbjahr 2006

Abfuhrgebiet	Bemerkung	Abfuhrtermine						
Berglern		16.01	13.02	13.03	08.04	08.05	06.06	
Bockhorn		04.01	01.02	01.03	29.03	26.04	24.05	21.06
Buch am Buchrain		02.01	30.01	27.02	27.03	24.04	22.05	19.06
Dorfen Stadt (Aus- senbereich West)	Grenze B 15	23.01	20.02	20.03	18.04	15.05	12.06	
Dorfen Stadt * (Aussenbereich Ost)	Grenze B 15	24.01	21.02	21.03	19.04	16.05	13.06	
Dorfen Stadt – Ost **	Grenze B 15	25.01	22.02	22.03	20.04	17.05	14.06	
Dorfen Stadt - West	Grenze B 15	26.01	23.02	23.03	21.04	18.05	16.06	
Eitting		20.01	17.02	17.03	13.04	12.05	10.06	
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	02.01	30.01	27.02	27.03	24.04	22.05	19.06
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	03.01	31.01	28.02	28.03	25.04	23.05	20.06
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	04.01	01.02	01.03	29.03	26.04	24.05	21.06
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	05.01	02.02	02.03	30.03	27.04	26.05	22.06
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	07.01	03.02	03.03	31.03	28.04	27.05	23.06
Erding Stadt	Nur dort Abhol- ung, wo 1,1 m³Behälter für Restabfall ste- hen	09.01	06.02	06.03	03.04	02.05	29.05	26.06
Finsing		13.01	10.02	10.03	07.04	06.05	02.06	30.06
Forstern		18.01	15.02	15.03	11.04	10.05	08.06	
Fraunberg		18.01	15.02	15.03	11.04	10.05	08.06	
Hohenpolding		03.01	31.01	28.02	28.03	25.04	23.05	20.06
Inning am Holz		03.01	31.01	28.02	28.03	25.04	23.05	20.06
Isen		17.01	14.02	14.03	10.04	09.05	07.06	
Kirchberg		19.01	16.02	16.03	12.04	11.05	09.06	
Langenpreising		16.01	13.02	13.03	08.04	08.05	06.06	
Lengdorf		27.01	24.02	24.03	22.04	19.05	17.06	
Moosinning		11.01	08.02	08.03	05.04	04.05	31.05	28.06
Neuching		12.01	09.02	09.03	06.04	05.05	01.06	29.06
Oberding		10.01	07.02	07.03	04.04	03.05	30.05	27.06
Ottenhofen		12.01	09.02	09.03	06.04	05.05	01.06	29.06
Pastetten		05.01	02.02	02.03	30.03	27.04	26.05	22.06
Sankt Wolfgang		16.01	13.02	13.03	08.04	08.05	06.06	
Steinkirchen		19.01	16.02	16.03	12.04	11.05	09.06	
Taufkirchen (Ort)		19.01	16.02	16.03	12.04	11.05	09.06	
Taufkirchen (Aus- senbereich Ost)	Grenze B 15	20.01	17.02	17.03	13.04	12.05	10.06	

<b>Taufkirchen (Außenbereich West)</b>	<b>Grenze B 15</b>	<b>23.01</b>	<b>20.02</b>	<b>20.03</b>	<b>18.04</b>	<b>15.05</b>	<b>12.06</b>	
<b>Walpertskirchen</b>		<b>02.01</b>	<b>30.01</b>	<b>27.02</b>	<b>27.03</b>	<b>24.04</b>	<b>22.05</b>	<b>19.06</b>
<b>Wartenberg</b>		<b>17.01</b>	<b>14.02</b>	<b>14.03</b>	<b>10.04</b>	<b>09.05</b>	<b>07.06</b>	
<b>Wörth</b>		<b>05.01</b>	<b>02.02</b>	<b>02.03</b>	<b>30.03</b>	<b>27.04</b>	<b>26.05</b>	<b>22.06</b>

- \* Die Bereitstellung der Gelben Säcke ist für den gesamten Außenbereich Dorfen-Ost an diesem Termin (Tiefenbach, Eibach, Hausmehring, usw.).
- \*\* An diesem Termin erfolgt auch noch die Abholung der Gelben Säcke für den Außenbereich Dorfen-Ost, die am Vortag nicht „geschafft“ wurde.

### Feiertagsregelung der Rest- bzw. Biomüllabfuhr für 2005/2006

Aufgrund der Feiertage im Jahr 2005/2006 ist es wieder unumgänglich die Abfuhrtermine wie folgt zu ändern:

#### WEIHNACHTEN

Die übliche Leerung vom:

Montag 26.12.2005  
Dienstag 27.12.2005  
Mittwoch 28.12.2005  
Donnerstag 29.12.2005  
Freitag 30.12.2005

erfolgt erst am:

Dienstag 27.12.2005  
Mittwoch 28.12.2005  
Donnerstag 29.12.2005  
Freitag 30.12.2005  
Samstag 31.12.2005

#### NEUJAHR 2006

keine Verschiebung

#### HEILIG DREI KÖNIGE

Montag, 02.01.2006 bis einschl. Donnerstag, 05.01.2006 bleibt unverändert.

Die übliche Leerung vom:

Freitag, 06.01.2006

erfolgt erst am:

Samstag, 07.01.2006

#### AUSNAHME:

Im Gemeindebereich Walpertskirchen erfolgt die Leerung grundsätzlich am Freitag. Die normale Feiertagsregelung wird hier nicht praktiziert, der Freitag bleibt als Abfuhrtag. Eine Ausnahme stellt Freitag der 06.01.2006 dar, die übliche Leerung erfolgt hier bereits am 05.01.2006.

**Wir bitten diese Terminänderungen zu beachten.**

## **Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Gesundheitsamt Erding**

Seit Jahren finden in regelmäßigen Abständen im Gesundheitsamt Erding pädoaudiologische Sprechstunden statt. Die Beratung übernimmt eine Spezialistin (Pädoaudiologin) aus München. Die Sprechstunden sind für Kinder im Vorschul- oder Grundschulalter mit Hör- oder Sprachauffälligkeiten, Lernproblemen, Legasthenie oder Dyskalkulie (Rechenschwäche) gedacht. Ziel der Beratung ist zum einen, zu überprüfen und näher abzuklären, ob Behandlungsmaßnahmen notwendig sind – also eine Überweisung an den HNO-Arzt zur Einleitung einer Therapie. Zum anderen handelt es sich aber um eine gezielte heil- und sonderpädagogische Beratung, insbesondere zu Fragen der schulischen Eingliederung. Das entscheidende diagnostische und therapeutische Prinzip der Beratung ist, hörgestörte Kinder möglichst früh zu erfassen. Leichte Hörstörungen werden nicht selten erst im Kindergartenalter erkannt. Wenn ein Kind nicht richtig hört, lernt es auch nicht richtig sprechen; die geistige und soziale Entwicklung ist dadurch ebenfalls eingeschränkt.

An folgenden Tagen gibt es Schuljahr 2005/2006 die Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Erdinger Gesundheitsamt:

Mittwoch, den        11.01.2006  
                             15.03.2006  
                             26.04.2006  
                             24.05.2006  
                             05.07.2006

Weitere Informationen gibt es bei der pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle München, Telefon 089/741 322 38 oder beim Gesundheitsamt Erding, Telefon 08122/58-1430.

## **Informationsabend für werdende Eltern im Kreiskrankenhaus Erding**

Am Mittwoch, den 4. Januar 2006, um 18.30 Uhr laden das Kreiskrankenhaus Erding und die Hebammen wieder zu einem Informationsabend für werdende Eltern ein. Hebammen und Ärzte informieren schwangere Frauen und deren Partner rund um die Geburt, von der Aufnahme im Kreißsaal, über den Ablauf der Geburt bis zur Betreuung auf der Station. Weitere Informationsabende finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Die nächsten Termine sind der 1. Februar und der 1. März 2006.

Die Veranstaltungen finden statt im Kreiskrankenhaus Erding, Bajuwarenstr. 5, Telefon 08122/59-5770. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

### **Hebammensprechstunde**

Ab dem 11. Januar 2006 findet außerdem jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr eine Hebammensprechstunde im Kreißsaal statt. Interessierte Schwangere können sich unter der Telefonnummer 08122/59-5770 anmelden.

## Rat und Hilfe

Informationen über das Jugendamt und die Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Erding gibt es auch im Internet:

<http://www.jugendamt-erding.de>  
<http://www.erziehungsberatung-erding.de>

Ihre Ansprechpartnerin in allen Gleichstellungsfragen  
für Frauen und Männer in Familie, Beruf und Gesellschaft:

Marietta Wolf  
Landratsamt Erding

Tel. 08122 / 58-1429, E-Mail: [gleichstellung@lra-ed.de](mailto:gleichstellung@lra-ed.de)

### Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

<http://www.schwanger-in-erding.de>  
E-Mail: [schwanger@lra-ed.de](mailto:schwanger@lra-ed.de)

- Beratung in allen die Schwangerschaft betreffenden psychosozialen Fragen
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach StGB § 219

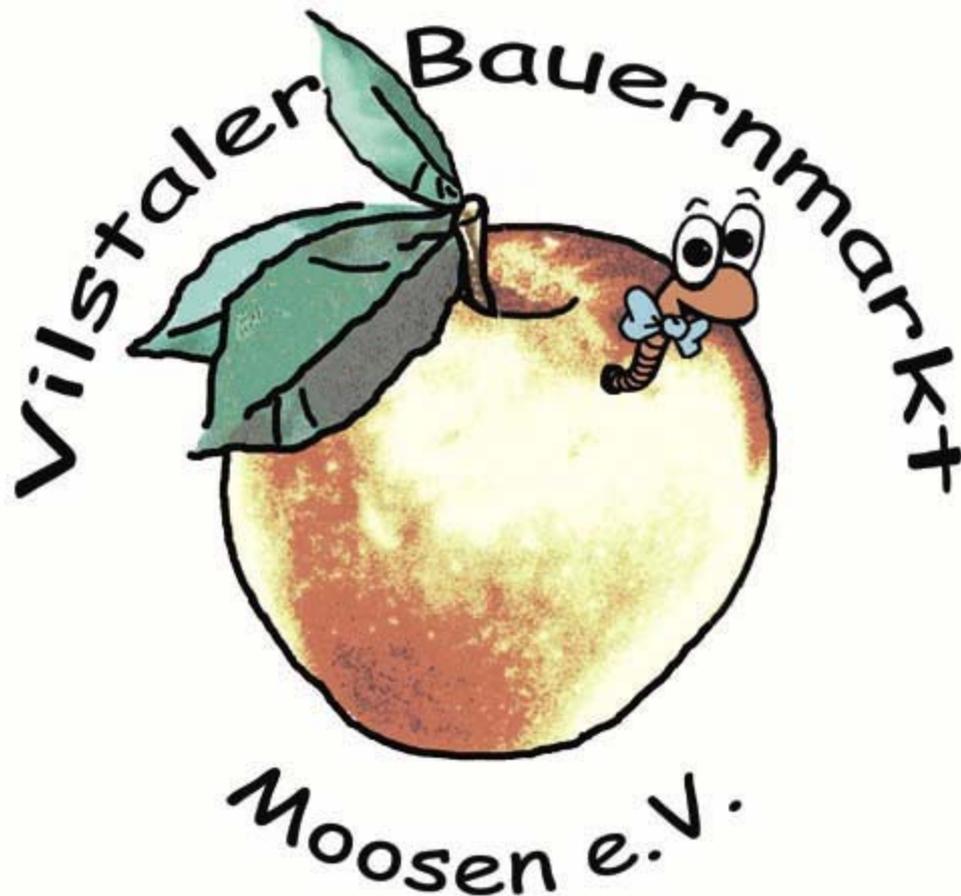
Landratsamt Erding                      Bajuwarenstr. 3  
Abt. 5 – Gesundheitsamt              85435 Erding  
Tel. 08122/58-1430

Termine nach Vereinbarung

### Rat und Hilfe für Frauen in Not

Tel. 08081/1738

Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses  
sind rund um die Uhr erreichbar.  
Anrufe werden streng vertraulich behandelt.



**Freitags, außer Feiertage, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr,  
März bis Dezember,  
am Dorfplatz in Moosen.**



**Bauernhausmuseum  
des Landkreises Erding  
Taufkirchener Straße 24  
85435 Erding**

Ganzjährig  
jeden Freitag Bauernmarkt von 14 – 18 Uhr

Martin Bayerstorfer, Landrat